

# RepairCafé am 7. März 2024 in der Dürerstr.



Heute konnten wir an dem Stereo-Compactsystem „Sony HiFi LBT-D117“ weiter reparieren. Wir haben das CD-Player-Modul nach dem bereits beim letzten Mal erfolgten Austausch der Lasereinheit wieder funktionsfähig zusammengebaut. Beim anschließenden Funktionstest wurden noch Probleme mit den beiden Kassettenlaufwerken festgestellt. Hier waren die in die Jahre gekommenen Riemen zu wechseln und nun geht wieder alles wie neu.

Der tragbare Kassetten- und CD-Player „Clatronic SRR 778 CD“ spielte CDs nicht mehr ab und die Antenne war abgebrochen. Bei unserem Test wurden allerdings keine Probleme beim Abspielen der CD festgestellt. Die Laseroptik wurde trotzdem vorsorglich gereinigt. Für die abgebrochene Antenne wird der Gast überlegen, ob er sich eine Ersatzantenne beschafft.

Der Akku-Staubsauger „Philips Power Cyclone 8“ ließ sich nicht mehr aufladen. Wir stellten fest, dass das zugehörige Steckernetzteil keine Spannung mehr abgab. Ein Versuch mit unserem Labornetzteil schlug fehl, weil der Staubsauger erkannte, dass ein fremdes Netzteil angeschlossen war. Der Gast wird sich ein Originalnetzteil besorgen.

Bei der Mini-HiFi-Anlage „Weltbild modell 5.016.770 digital home audiosystem“ ging die CD-Schublade nicht mehr auf und der Gast hatte Probleme mit der Bedienung des Geräts. Durch Wechsel eines gerissener Flachriemens für die CD-Schublade konnte das erste Problem behoben werden. Das zweite lösten wir durch eine kurze schriftliche Anleitung für die relevanten Funktionen, die wir für den Gast erstellten.

Der Wasserkocher „Petra WK26.07“ schaltete nicht mehr ab. Wir zerlegten das Gerät und mussten feststellen, dass der [Bimetallschalter](#) nicht mehr auslöst und als Ersatzteil nicht verfügbar ist. So ist der Kocher leider Schrott.

Wir setzten die Reparatur des Wasserkochers „Ambiano GT-WKe-02“ vom [letzten Mal in Gruna](#) fort. Er funktionierte nur noch unzuverlässig. Im Netzteil fanden wir einen verschlissenen MKP-Kondensator mit nur noch einem Viertel der Nennkapazität. Wir tauschten ihn aus und der folgende Test war i.O.

Eine Statue in Vogelform mit eingebautem Bewegungsmelder sollte eigentlich bei Bewegungserkennung ein Zwitschern abspielen, z. B. wenn die Tür geöffnet wird. Dieser hier tat es nicht mehr. Die mitgebrachten AA-Batterien waren alle schon ziemlich leer (1,3 V), aber auch mit unseren, neuen Batterien funktionierte es nicht. Also mussten wir das mit Heißkleber verschlossene Teil öffnen und nachschauen. Der die Bewegung erkennende, lichtempfindlicher Widerstand war aus der Halterung ins Gehäuse gefallen, aber auch nach dem wieder Einsetzen kam kein Geräusch. Eine Messung des Lautsprechers zeigte eine Unterbrechung der Spule. Der Lautsprecher war kaputt und die Ursache für das Problem. Wir versuchten die haarfeinen Drähte der Spule wieder anzulöten, aber das gelang nicht. Mit einem Kopfhörer konnten wir den Ton hören. Ein Ersatzteil wird bis zum nächsten Mal bestellt.



Der nächste Gast bat uns, die Netzteilplatine „B703B0/2BD3791“ eines Ergometers zu untersuchen, die keine Funktion mehr zeigte. Es waren auch Schmauchspuren am Kühlblech zu sehen, kein gutes Zeichen. Das Schaltnetzteil und der zugehörige Aluminiumhalter/Kühlkörper zeigten Spuren eines

Lichtbogens von der Primärseite auf den Kühlkörper. Der primäre **Mosfet**, die Sicherung und **Shuntwiderstände** waren defekt. Dieses Netzteil war besonders, der Controller war sekundärseitig verbaut. Primärseitig gab es weitere kurzgeschlossene Bauteile. Ersatzteile sind wegen fehlender oder unleserlicher Beschriftungen nicht zu bekommen. Der Reparaturversuch wurde aus Mangel an Informationen abgebrochen.

Auch am Hochleistungsmixer „Springlane 942864“ setzten wir eine angefangene Reparatur fort, die bestellten Motorkohlen wurden eingebaut. Leider konnte das Gerät noch nicht fertiggestellt werden, der Gast kommt nochmal wieder.

An einem Smartphone „Samsung Galaxy A40“ funktionierte die Kamera nicht mehr richtig, sie erzeugte im Normalbetrieb ein unscharfes Bild, aber im Weitwinkelmodus war es OK. Wir haben die Hauptplatine inkl. Kameramodul gegen entsprechende Teile aus einem Spendergerät getauscht.

Der Staubsauger „Progress PC 3716T“ hatte ein lautes Motorengeräusch. Wir haben die Motorkohlen kontrolliert, sie waren lang genug, aber hatten ein schlechtes Laufbild. Offenbar hingen sie etwas in den Führungen fest. Zudem zeigte der Netzschalter leichte thermische Spuren und seine Kontakte hatten einen Übergangswiderstand. Wir reinigten die Führungen der Motorkohlen und die Kontakte des Schalter mit Kontaktspray. Danach funktionierte der Sauger wieder sehr gut.

Ein weiterer Staubsauger zeigte keinerlei Funktion mehr. Der Einschalter hat sich beim Betätigen etwas komisch angefühlt. Bei mittigem Druck auf ihn ließ sich der Staubsauger einschalten. Wir konnten keine weiteren Fehler an Kabel oder Stecker entdecken. Mit dem mittigen Einschalten war er gut reproduzierbar ein- und ausschaltbar. Mit den Besitzern wurde der Beschluss gefasst, dass es sich nicht lohnt den Staubsauger zu öffnen. Es besteht ja immer die Gefahr, dass er dann noch weniger geht. Falls er doch wieder Probleme machen sollte, wird er nochmal vorbei gebracht.

Der Popcorn-Maker „IMEX Küchenmeister PP-201“ schaltete zu früh ab, da war das Popcorn noch gar nicht fertig. Wir zerlegten das Gerät und bemerkten, dass der interne (sehr primitive) Bimetallschalter zu schnell auslöste. Wir versuchten das einzustellen, aber ohne Erfolg. Dann wurde der Bimetallschalter mechanisch blockiert und das Gerät muss manuell ein und ausgeschaltet werden. Der Gast ist sich der Folgen bewusst und hat diesen Eingriff selbst gewollt. Eine Thermosicherung bleibt weiter funktionsfähig und schützt vor Überhitzung und Brandgefahr.

Bei der LED-Tischlampe „Sompex Model No. 78080“ ließ sich nicht mehr aufladen. Wir öffneten das Gerät und stellten eine zu geringe Spannung an USB-Kontakten fest. Ein Test mit externer Spannungsquelle war erfolgreich, also war die Steckverbindung defekt. Daher haben wir die USB-Buchse auf Kontaktplatine gewechselt. Mit dem Original-Netzteil gab es weiterhin noch kleine Probleme (leichter Wackler), aber mit einem anderen Mikro-USB Kabel nicht. Der Gast beobachtet und kommt ggf. noch zum Wechsel des Steckers vorbei.

Bei einem Gemüsedämpfer der Firma „WMF“ trat im Betrieb Wasser aus dem Gehäuseboden aus. Wir haben das Gerät zerlegt und auf Undichtigkeiten untersucht. Etwas undicht war es an der Füllstandsskala, aber das erklärte nicht diesen Wasseraustritt und die Kalkspuren. Wir fanden keine Risse oder weitere Lecks, sodass wir davon ausgehen, dass es sich um kondensierten Dampf handelt, der beim Dünsten entsteht und unkontrolliert im Gerät verteilt. Es ist wohl ein ungünstiger Nebeneffekt dieses Geräts und nichts, was wir reparieren können.

Drei LED-Solarleuchten hatten keine Funktion mehr. Bei zwei Lampen wurden korrodierte Akkukontakte gereinigt. Bei einer Lampe war der Akku defekt. Der Gast besorgt sich selber einen neuen und baut ihn ein.

Laserdrucker und Scanner „Brother MFC 9332 cdw“ hatte ein schlechtes Farbbild. Im Inneren des Geräts war der gelbe Toner ausgelaufen. Mit einem Spezialstaubsauger haben wir den feinen Tonerstaub aus dem Inneren des Druckers gesaugt und auch den LED-Belichtungsstreifen gereinigt. Beim Testlauf mit den vorhandenen Tonern konnte die grundlegende Funktion bestätigt werden. Wir empfehlen dem Gast 4 neue Toner (Farben + Schwarz) zu kaufen und einzusetzen.

Heute konnten wir 48,5 kg Müll vermeiden.

[repaircafe](#)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - RepairCafé Dresden und Freital

Permanent link:

[https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe\\_am\\_7.\\_maerz\\_2024\\_in\\_der\\_duererstr?rev=1711729850](https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_7._maerz_2024_in_der_duererstr?rev=1711729850)

Last update: **2024/03/29 17:30**

